

## Medienmitteilung

### Stiftung Wendepunkt: Stabilität und Wachstum

**Muhlen, 28. Mai 2026 – Die Stiftung Wendepunkt steht weiter auf solidem Fundament dank stabiler, ausgewogener Bilanz, das bestätigt auch die konsolidierte Jahresrechnung 2025. Im Jahr 2025 konnten 1659 Menschen in herausfordernden Lebenssituationen durch die Arbeitsangebote unterstützt werden. Davon 140 Jugendliche, die eine der Ausbildungen oder ein Beruf coaching/-vorbereitung besucht haben.**

«Das erfolgreiche Jahr 2025 zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg. Mit der neu aufgestellten und gestärkten Führung blicken wir zuversichtlich und demütig voraus und sind bereit für die Herausforderungen der Zukunft. Mein Dank gilt unseren Mitarbeitenden, unseren Geschäftspartnern und staatlichen Auftraggebern für das Vertrauen. Gemeinsam schaffen wir Raum für Wendepunkte und neue Lebensperspektiven.», schreibt Werner Kübler, Präsident des Stiftungsrates, in der aktuellen Wende Update Ausgabe.

#### **Dankbar für die Entwicklung**

Kurz vor Auffahrt feierte die Tagesstätte in Frick ihr fünfjähriges Jubiläum mit Apéro und Ausstellung beeindruckender Werke. Was einst mit drei Personen gestartet, ist heute auf rund 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewachsen, mit dem Ziel, Menschen Stabilität und einen Platz zur Entfaltung durch gestalterische Aufgaben zu bieten. Die stetige Nachfrage bekräftigt den Bedarf in der Region.

Gemeinsam sind die Schöni Transport AG und die Stiftung Wendepunkt vor zehn Jahren in Rothrist gestartet - mit der visionären Idee, den ersten und zweiten Arbeitsmarkt unter einem Dach zu vereinen. Seither trainiert die Stiftung Wendepunkt auf rund 3300 m<sup>2</sup> im Logistikcenter Menschen praxisnah für den Arbeitsmarkt. Bis heute waren über 2100 Personen in den Angeboten am Standort Rothrist tätig und davon haben 405 Personen den Zertifikatslehrgang Logistik besucht. Das Jubiläum wird am Samstag, 6. Juni 2026 mit einem Tag der offenen Türe auf dem Areal gefeiert.

Seit Herbst 2024 begleitet die Stiftung Wendepunkt im Auftrag des Kantonalen Sozialdienstes Aargau mehr als 50 unbegleitete Minderjährige aus dem Asylbereich (UMA) in Wohngruppen. Sehr erfreulich zeigt sich der aktuelle Ausbildungsstand. Die Mehrzahl der Jugendliche beginnen im August 2026 ihre Lehrstellen, u.a. als Maler, Maurer, Gerüstbauer, Logistiker, Polymechaniker, Zahntechniker, etc.

#### **Beweglich in die Zukunft**

Auch in den nächsten Jahren möchte die Stiftung Wendepunkt weiterhin als Zukunftsgestaltende agieren und mutig Neues ausprobieren sowie konstruktive und lösungsorientierte Wege für Kundinnen und Kunden suchen. «Als Stiftung Wendepunkt sind wir sehr dankbar für das Wachstum, die Versorgung und die beständigen Partnerschaften. Umso mehr freuen wir uns auch über die neue Zusammenarbeit, wie mit dem Schweizer Label Rohrfabrik und den modularen Design-Möbel auf Basis eines

bestehenden Wasserrohrsystems. Beweglich wollen wir weiterhin bleiben, auch mit dem Vorwärtstreiben der Digitalisierung wie der Einsatz von KI-Tools. Der Fokus bleibt dabei der Mensch und die Vision, dass Menschen Wendepunkte erleben. Als Sozialunternehmung wollen wir offen für Veränderung und Wandel bleiben.», so Sascha Lang, Vorsitzender der Geschäftsleitung, mit Blick auf die nächste Strategieperiode 2027 bis 2029, die in diesem Jahr erarbeitet wird.

## Weiterführende Informationen:

Geschäftszahlen 2025: <https://www.wende.ch/zahlen>

Wende Update 2026: [final-Wendepunkt-Update\\_2026.indd](#)

## Medienkontakt:

Simone Frei, Kommunikation Stiftung Wendepunkt, 062 737 55 80, [kommunikation@wende.ch](mailto:kommunikation@wende.ch)

## Bilder



Bildrechte: Bild 1 Phil Wenger | Bild 2 Stiftung Wendepunkt

Bild 1: Sascha Lang, Vorsitzender der Geschäftsleitung Stiftung Wendepunkt, ist dankbar für die Ergebnisse des Jahres 2025 und zeigt sich für die Zukunft zuversichtlich. Die Stiftung Wendepunkt und ihre Tochterunternehmungen zählen heute rund 1000 Arbeits-, Ausbildungs-, Wohn- und Tagesplätze sowie 230 Fachpersonen.

Bild 2: Fünf Jahre-Jubiläumsfeier Tagesstätte Frick Stiftung Wendepunkt (v.l.n.r. Noela Weber, Praktikantin Stiftung Wendepunkt; Markus Stutz, Leiter Soziales und Mitglied der Geschäftsleitung Stiftung Wendepunkt, Claudia Fischer, Leiterin Tagesstätte Frick Stiftung Wendepunkt; Markus Geiter, Stiftungsrat Stiftung Wendepunkt, Geschäftsführer Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden (GSBR) und im Vorstand Vereinigung Aargauischer Berufsbeiständinnen und -beistände (VABB); Rebeca Pereira, Gruppenleiterin Tagesstätte Frick Stiftung Wendepunkt).

## Kurzportrait Stiftung Wendepunkt

Mit dem Wendepunkt erleben Menschen einen Wendepunkt. Für diese Vision setzt sich die Stiftung Wendepunkt seit 1993 ein. Was in einer Rapperswiler Garage bescheiden begonnen hat, wurde zu einer führenden Sozialunternehmung in den Bereichen Arbeiten, Bilden, Wohnen und Integrieren mit Hauptsitz in Muhen und mehreren Standorten sowie Tochterunternehmungen im Kanton Aargau. Ihre marktwirtschaftlichen und sozialen Dienstleistungen machen sie zu einer attraktiven Partnerin für die Wirtschaft und staatliche Stellen. Dank sinn- und anspruchsvollen Tätigkeiten können Menschen zielgerichtet gefördert und Aufträge in sehr guter Qualität zu marktwirtschaftlichen Bedingungen ausgeführt werden. Die insgesamt 1000 Arbeits-, Ausbildungs-, Wohn- und Tagesplätze werden von 230 Fachpersonen auf christlicher und sozialer Grundlage mit dem Ziel geführt, Menschen in ihrer beruflichen und sozialen Integration zu unterstützen. [www.wende.ch](http://www.wende.ch) | [www.wende-blog.ch](http://www.wende-blog.ch)